



GESCHÄFTSBERICHT 2021

SVB.

Bringt Energie in unser Leben.

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen zum Geschäftsbericht 03

Aufsichtsrat und Geschäftsführung 04

Aufsichtsrat und Geschäftsführung 04

Bericht des Aufsichtsrats 04

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 05

Geschäftsverlauf 05

Darstellung der Lage 07

Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG 08

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 08

Personal und Soziales 10

Jahresabschluss 2021 12

Bilanz zum 31. Dezember 2021 12

Gewinn- und Verlustrechnung 13

Erläuterungen zur Bilanz (Aktiva) 14

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021 15

Erläuterungen zur Bilanz (Passiva) 16

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2021 17

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 17

Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung 18

Kennzahlen zum Geschäftsbericht 2021

Auf einen Blick

Kennzahlen	Angaben in (Einheit)	2021	2020
Gasabsatz	Mio. KWh	771	701
Stromabsatz	Mio. KWh	57	48
Wasserabsatz	Tm³	5.224	5.309
Eigenkapital	T€	26.679	26.591
Anlagevermögen	T€	44.660	43.981
Bilanzsumme	T€	65.190	57.958
Umsatz	T€	77.956	67.665
Betriebsergebnis	T€	7.858	7.917
Ergebnis vor Steuern	T€	7.992	7.806
Steuern vom Einkommen/Ertrag	T€	2.887	2.778
Jahresüberschuss	T€	5.062	4.973
Abschreibungen	T€	3.452	3.242
Cash Flow	T€	8.683	8.467
Investitionen	T€	4.189	4.151
Gaszähler	Stück	26.006	25.969
Wasserzähler	Stück	25.757	25.710
abgerechnete Zähler im Rahmen der SVB Heiz- / Betriebskostenabrechnung	Stück	6.363	6.272
Netzanschlüsse Gas Gesamt	Stück	18.492	18.351
Netzanschlüsse Gas neu verlegt	Stück	154	182
Länge Hauptleitungsnetz Gas	km	515	514
Netzanschlüsse Wasser	Stück	25.480	25.425
Netzanschlüsse Wasser neu verlegt	Stück	71	76
Länge Hauptleitungsnetz Wasser	km	562	562

Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Geschäftsführung

Thomas Mehrer

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Siegen

Frank Weber, Polizeibeamter, Siegen (Vorsitzender)
Joachim Boller, Elektroingenieur, Siegen
Hans-Günter Bertelmann, Dipl.-Verwaltungswirt, Siegen (bis 21.09.2021)
Karl-Robert Grisse, Rentner, Siegen (ab 22.09.2021)
Henning Klein, Rechtsanwalt, Siegen
Detlef Rujanski, Geschäftsführer, Siegen
Isabelle Schmidt, Physiotherapeutin, Siegen
Christian Sondermann, Betriebswirt, Siegen
Heiko Thimm, Angestellter, Siegen

Hauptgemeindebeamter der Stadt Siegen

Bürgermeister Steffen Mues, Siegen
Vertreter ist der Stadtkämmerer

Vertreter der rhenag Rheinische Energie AG, Köln

Dr. Hans-Jürgen Weck, Vorstand rhenag, stellvertretender Vorsitzender
Dr. Catharina Friedrich, Vorstand rhenag
Carmen kleine Kalvelage, Dipl.-Betriebswirtin, Leiterin Beteiligungen

Arbeitnehmervertreter

Dirk Heinrich, Vermessungstechniker, Bad Laasphe
Matthias Janke, Vermesser, Siegen
Timo Klein, Industriemeister Gas und Wasser, Niederfischbach
Sandra Langer, Industriekauffrau, Netphen
Frank Schreiber, Groß- und Außenhandelskaufmann, Siegen

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung regelmäßig beraten und die Maßnahmen der Geschäftsführung überwacht. Dabei war er in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen involviert. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlichen und mündlichen Berichten umfassend und zeitnah über die laufenden Geschäfte und die Lage und Entwicklung der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat zu Sitzungen am 16. Februar, 11. Mai, 9. September und 11. November zusammen.

Zu den zentralen Beratungen des Aufsichtsrats zählten im Geschäftsjahr 2021:

- Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft
- Marktraumumstellung L-/H-Gas
- Beratung des Jahresabschlusses 2020
- Strategische Ausrichtung der SVB
- Anpassung der Energiebeschaffungsstrategie
- Genehmigung des Wirtschaftsplans 2022 einschließlich des langfristigen Investitionsplanes und der Darlehensaufnahme im Rahmen des Finanzplans
- Neufestsetzung des Trinkwasserpreises ab 2022

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 sowie der Lagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung durch die von der Gesellschafterversammlung am 26. Mai 2021 als Abschlussprüfer gewählte EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen. An der Beratung des Jahresabschlusses am 17.05.2022 nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, erläuterten ihre wesentlichen Ergebnisse und standen für Rückfragen zur Verfügung. Den Jahresabschluss 2021, der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang und den Lagebericht beinhaltet, hat der Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung beraten und erhebt dazu keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2021 festzustellen, dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Wir danken der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVB für die von Ihnen geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2021.

Siegen, den 17. Mai 2022

Der Aufsichtsrat

Frank Weber, Vorsitzender

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauchs

1.1.1 Erdgasversorgung (Erdgasverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors)

Im Jahr 2021 betrug der Energieverbrauch in Deutschland 419 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten und war somit um 3,1 % höher als im Vorjahr. Der Energieverbrauch liegt damit spürbar unter dem Niveau der Vor-Corona-Zeit und deutet darauf hin, dass die energiewirtschaftliche Entwicklung in Deutschland weiterhin in hohem Maße durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt wird, so die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen in Berlin. Verbrauchssteigernd wirkte 2021 vor allem die im Vergleich zum Vorjahr deutlich kühleren Außentemperaturen. Bereinigt um den Witterungseffekt wäre der Energieverbrauch nur um 0,6 % gestiegen. Der Erdgasverbrauch erhöhte sich im Jahr 2021 um 4,9 % und lag insgesamt damit so hoch wie zuletzt in den Jahren 2005/2006. Der Energieverbrauchsmix in Deutschland gibt für 2021 folgendes Bild: Mineralöl 32,3 % (Vj. 34,4 %), Erdgas 26,8 % (Vj. 26,4 %), Erneuerbare Energien 15,9 % (Vj. 16,6 %), Braunkohle 9,2 % (Vj. 8,1 %), Steinkohle 8,5 % (Vj. 7,5 %), Kernenergie 6,1 % (Vj. 5,9 %) und Sonstige 1,1 % (Vj. 1,2 %).

Die Marktentwicklung hat die SVB im Jahr 2021 vor enorme Herausforderungen gestellt. Etliche Wettbewerber haben im dritten und vierten Quartal 2021 die Neukundenakquise eingestellt. Andere Konkurrenten, speziell die vornehmlich als Discounter tätigen Anbieter, kündigten Lieferverträge und haben auf diese Weise die Grundversorger wie die SVB vor die Aufgabe gestellt, zusätzlich kurzfristig Mengen zu sehr hohen Preisen beschaffen zu müssen. Auch die SVB waren von derartigen - nicht planbaren - Mengenzuwächsen betroffen. Infolge der Marktentwicklung zeigte sich im Jahr 2021 eine Stabilisierung der vertrieblichen Position der SVB. Die Quote der fremdversorgten Kunden im eigenen Netzgebiet lag mit 33,5 % erstmals seit vielen Jahren wieder leicht unter dem Vorjahreswert (33,9 %). Die Jahresdurchschnittstemperatur 2021 mit 8,5 °C im Netzgebiet war deutlich niedriger als im Vorjahr mit 9,8 °C; deutschlandweit betrug der Wert 9,2 °C (Vj. 10,4 °C).

Die vertrieblich gelieferte Menge lag mit 771 Mio. kWh rund 10 % über Vorjahresniveau (Vj. 699 Mio. kWh). Für 2021 war eine Abgabe von 690 Mio. kWh prognostiziert worden. Im eigenen Netzgebiet der SVB wurden 600 Mio. kWh (Vj. 545 Mio. kWh) und außerhalb in 20 Fremdnetzen 171 Mio. kWh (Vj. 154 Mio. kWh) abgesetzt. Die gesamte durchgeleitete Gasmenge im Netzgebiet der SVB lag mit 1.013 Mio. kWh um 14 % über dem Vorjahreswert (Vj. 886 Mio. kWh). Die Abgabemenge der betriebseigenen Erdgastankstelle lag mit 1,07 Mio. kWh auf Vorjahresniveau (Vj. 1,04 Mio. kWh).

Im Berichtsjahr wurden 154 Hausanschlüsse (Vj. 182) mit einer Gesamt-Nennwärmeleistung von 4,9 MW an das Gasnetz neu angeschlossen. Im Berichtsjahr wurden 3,3 km Gashauptleitungen verlegt. Das Gasleitungsnetz umfasst eine Länge von 515 km Hauptleitungen. Über rund 18.500 Netzanschlüsse mit einer Länge von 206 km werden rund 26.000 Gaszähler versorgt.

Die SVB sind wiederum - und das seit 2008 - mit dem Gütesiegel "Top-Lokalversorger" in den Sparten Strom, Gas und Wasser für Service, Nachhaltigkeit, Transparenz, faire Preise und regionales Engagement ausgezeichnet worden.

Das Jahr 2021 war insbesondere für die Veranstaltungsbranche und die Vereinswelt ein weiteres herausforderndes Jahr, da coronabedingt viele Veranstaltungen ausfielen. Eines der wenigen Events, das im Sommer 2021 unter entsprechenden Bedingungen stattfinden konnte, war das Siegener Open Air Kino. Die im Jahr 2020 ins Leben gerufene SVB-Lounge wurde auch im Jahr 2021 fortgeführt. Als weitere kulturelle Veranstaltung wurde im Herbst erneut das Live Music Hopping in der Siegener Innenstadt gesponsort. Ein sportlicher Beitrag wurde beispielsweise im Rahmen des Sponsorings für den Siegerländer Firmen- und Schülerlauf oder der Laufserie „SVB 3-Städte-Tour“ geleistet. Darüber hinaus waren wir im Jahr 2021 erstmalig der Hauptsponsor des SVB-Lichterlaufs. Zweck der Veranstaltung ist, die beliebte Laufstrecke an der Sieg-Arena auch im Winter schnee- und eisfrei zu halten und mit den Einnahmen den Winterdienst sicherzustellen.

Zur Förderung der hiesigen Vereinswelt wurde ein neues Marketinginstrument eingeführt. Die Spendenplattform „Siegerland vereint“ bietet den Vereinen die Möglichkeit, einen individuellen Finanzierungsbedarf z. B. für verschiedene Projekte vorzustellen. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten im Rahmen diverser Aktion sogenannte „Sieg-Taler“, die sie auf der Plattform einlösen und den Vereinen zukommen lassen können. Somit haben die Kundinnen und Kunden aktiv die Möglichkeit, mitzuentscheiden, wie unsere Sponsoringmittel in der Region eingesetzt werden sollen.

1.1.2 Trinkwasserversorgung

Die Absatzmenge lag mit 5.224 Tm³ (Vj. 5.309 Tm³) rund 2 % unter dem Vorjahresniveau. Für 2021 war eine Abgabe von 5.049 Tm³ prognostiziert worden. Die Wasserverluste betrugen 4,3 % (Vj. 5,0 %). Im Berichtsjahr wurden rund 4,4 km Wasserhauptleitungen verlegt. Das Wasserleitungsnetz umfasst eine Länge von 562 km Hauptleitungen. An dieses Hauptleitungsnetz sind rund 25.500 Netzanschlüsse mit einer Gesamtlänge von 303 km verbunden. Im Berichtsjahr wurden 71 Netzanschlüsse (Vj. 76) neu hergestellt.

1.1.3 Stromvertrieb

Die Zahl der Stromverträge stieg im Laufe des Jahres 2021 um 1.100 auf rund 12.400 Stück. Im Berichtsjahr wurde eine Strommenge von insgesamt 57 Mio. kWh abgesetzt (Vj. 48 Mio. kWh), davon rund 23 Mio. kWh an Haushalt- und Kleingewerbekunden (HuK) und 34 Mio. kWh an Sondervertragskunden (im Wesentlichen öffentliche Institutionen). Für 2021 war eine Abgabe von 57 Mio. kWh prognostiziert worden.

SVB Naturstrom ist in vollem Umfang über KlimaInvest Green Concepts GmbH und First Climate AG ökostromzertifiziert. Der zur Versorgung der Kunden eingekaufte Strom stammt überwiegend aus Wasserkraftanlagen und aus eindeutig identifizierbaren Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

1.1.4 Energiedienstleistungen

Der Vertrieb der Energiedienstleistungen, der zumeist eine intensive Beratung erfordert, war im Jahr 2021 in besonderem Maße von den coronabedingt reduzierten physischen Kontakten betroffen. Trotzdem können wir von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Es wurden weitere 13 Wärme-Komplettlösungen vermarktet. Die Nachfrage für das Produkt „SVB Sorglos-Service Komfort“ für Mehrfamilienhäuser ist weiterhin groß. Diese Dienstleistung umfasst die Betriebsführung und die Direktabrechnung von Wärme und Warmwasser an die Wohnungsnutzer. Im Laufe des Jahres konnten 10 weitere Gebäude mit 100 Wohneinheiten unter Vertrag genommen werden.

Die Elektromobilität ist aufgrund der staatlichen Förderungen weiterhin im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. In Zusammenarbeit mit der Stadt Siegen werden aktuell acht öffentliche Ladestationen mit jeweils zwei Ladepunkten betrieben. Im zweiten Halbjahr erfolgte die reibungslose Umstellung von einer Flatrate auf ein kostenpflichtiges System. Unsere Ladesäulen sind dem Verbundnetzwerk von ladenetz.de angeschlossen, zu welchem deutschlandweit bereits über 10.000 Ladepunkte zählen. Dank starker Roaming-Kooperationen mit anderen Ladeinfrastrukturbetreibern können unsere E-Mobilitätskunden europaweit sogar auf rund 118.000 Ladepunkte zurückgreifen. Im Jahr 2021 wurden rund 7.000 Ladevorgänge mit einer Lademenge von 90 MWh getätigt. Mit dem neuen Produkt „SVB Autostrom natur“ bieten wir unter der Voraussetzung einer netzdienstlichen Steuerbarkeit der heimischen Ladestationen ein preislich attraktives Produkt an, dass 100 % CO_2-neutral ist. Zugenommen hat die Nachfrage von E-Ladetechnik-Hardware im Bereich Privatkunden und Wohnungswirtschaft. Zu unserem Wallbox-Produkt „Stromat“ werden vermehrt Angebote zu lastganggesteuerten Ladeparks in Garagenanlagen, vornehmlich in der Wohnungswirtschaft, unterbreitet.

1.1.5 Fortführung der regenerativen Stromerzeugung

Im Jahr 2021 wurde eine Menge von 306 MWh (Vj. 320 MWh) durch die mittlerweile 16 installierten Stromerzeugungsanlagen produziert: Die 6 Wasserkraftanlagen erzeugten 61 MWh (Vj. 59 MWh) und die 10 Photovoltaikanlagen insgesamt 245 MWh (Vj. 261 MWh). Seit Erstinbetriebnahme haben die Anlagen bisher insgesamt 1.884 MWh erzeugt.

Der Ausbau der Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien wurde auch im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Auf Grundlage des Abschlusses eines Pachtvertrages für ein rd. 8.000 m² großes Grundstück in Siegen-Gosenbach wurde mit der Projektierung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage begonnen. Wir gehen derzeit davon aus, dass eine Baugenehmigung für das Projekt noch im Jahr 2022 erteilt wird. Die SVB würden damit die erste Photovoltaik-Freiflächenanlage in Siegen betreiben. Es besteht die Absicht, weitere regenerative Stromerzeugungsanlagen vornehmlich in der Region zu entwickeln.

1.2 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr wurde ein um die Energiesteuer von 5.395 T€ bereinigter Umsatz von 72.562 T€ (Vj. 62.844 T€) erzielt. Davon entfallen 44.141 T€ (Vj. 37.528 T€) auf die Erdgasversorgung, 14.504 T€ (Vj. 14.483 T€) auf die Trinkwasserversorgung und 13.916 T€ (Vj. 10.833 T€) auf die Stromversorgung. Die Erlöse aus der Erdgasversorgung erhöhten sich aufgrund höherer Abgabemenge und -preise. Die Gesamterlöse in der Trinkwasserversorgung sind auf Vorjahresniveau; eine leicht verringerte Abgabemenge konnte durch die Preisanpassung kompensiert werden. Im Stromvertrieb sind die Erlöse im Wesentlichen aufgrund der höheren Abgabemenge gestiegen.

1.3 Investitionen

Die Investitionen des Geschäftsjahres im Anlagevermögen belaufen sich auf 4.189 T€. Davon entfallen auf technische Anlagen 3.776 T€ (Vj. 3.716 T€), Betriebs- und Geschäftsausstattung 340 T€ (Vj. 337 T€) und Software 73 T€ (Vj. 86 T€). Den Investitionen stehen Abschreibungen von 3.450 T€ (Vj. 3.242 T€) gegenüber; wesentliche Anlagenabgänge waren nicht zu verzeichnen.

1.4 Finanzierung

Die getätigten Investitionen finanzierten sich jahresübergreifend aus dem laufenden Cashflow. Im Geschäftsjahr erhöhten sich die Kreditverbindlichkeiten auf 11.939 T€ (Vj. 11.558 T€). Dabei stand einer Darlehensneuaufnahme von 2.000 T€ Tilgungen von insgesamt 1.619 T€ gegenüber. Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten wurden nicht getätigt.

1.5 Personal- und Sozialbereich

Zum Bilanzstichtag beschäftigte das Unternehmen 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vj. 129), davon 14 Auszubildende in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekaufmann/-frau. Mit 3 Beschäftigten sind Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich 2 Personen in der aktiven Beschäftigungsphase (Arbeitsphase) und 1 Person in der passiven Beschäftigungsphase (Freizeitphase) befinden. Mit 3 Mitarbeiterinnen in Elternzeit und 2 Langzeiterkrankten bestanden ruhende Arbeitsverhältnisse.

Aufbauorganisatorisch ist das Unternehmen in die Bereiche Service, Vertrieb und Netzbetrieb gegliedert, ergänzt um die Stabstellen Revision/Controlling und Energieeinkauf/Portfoliomanagement. Die Entgeltvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz wurde im Berichtsjahr wieder eine hohe Aufmerksamkeit zuteil. Insbesondere der präventive Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand durch die Corona-Pandemie vor neuen, besonderen Herausforderungen. Der gemeinsamen Leistung und der gemeinschaftlichen Achtung des Wohlergehens für jeden Einzelnen ist es zu verdanken, dass wir diese schwierigen Zeiten mit Erfolg bewältigen können. Die Mitarbeiterfluktuation lag im Jahr 2021 bei 2,3 % (Vj. 3,9 %).

1.6 Gesamtaussage der Geschäftsführung

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 7.992 T€ (Vj. 7.806 T€) über dem ursprünglich prognostizierten Wert von 6.891 T€, nach Steuern wurde ein Jahresüberschuss von 5.063 T€ (Vj. 4.973 T€) erwirtschaftet. Insgesamt ist es im Berichtsjahr erneut gelungen, die vorgegebenen Unternehmensziele zu erreichen. Die Entwicklung des Gas-, Wasser- und Stromabsatzes im Vergleich zum Vorjahr und den Prognosen für das Berichtsjahr ist in den vorherigen Abschnitten dargestellt. Trotz des enormen Marktdrucks auf den Energiemärkten ist es gelungen, das Geschäftsjahr 2021 mit einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis abzuschließen.

2. Darstellung der Lage

2.1 Vermögenslage

Der Jahresüberschuss (5.063 T€) liegt auf Vorjahresniveau (4.973 T€). Das Eigenkapital (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) von 21.600 T€ ist aufgrund der Vollausschüttung des letztjährigen Jahresüberschusses unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt 41 % (Vj. 46 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stellen mit 11.940 T€ (Vj. 11.558 T€) einen Anteil von 18 % (Vj. 20 %) an der Bilanzsumme dar.

Auf das Anlagevermögen entfallen 44.660 T€ (Vj. 43.981 T€). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus 44.166 T€ Sachanlagevermögen (68 % der Bilanzsumme) und beinhaltet überwiegend die Versorgungsnetze und dazugehörige Anlagen. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf 20.502 T€ (Vj. 13.959 T€). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 13.201 T€ (Vj. 7.398 T€). Zum Bilanzstichtag sind liquide Mittel in Höhe von 244 T€ (Vj. 4.180 T€) vorhanden.

Stille Reserven sind in den Wertansätzen des Sachanlagevermögens enthalten.

2.2 Finanzlage

Zur Sicherstellung der unterjährigen Liquidität stehen freie Kontokorrentlinien von insgesamt 5.600 T€ bei verschiedenen Kreditinstituten zur Verfügung. Die Inanspruchnahme erfolgt insbesondere in der ersten Jahreshälfte, in der das Unternehmen witterungsbedingt mit dem Erdgaseinkauf für die Kunden in Vorleistung tritt, da die Abschläge der Haushaltskunden mit ihren jeweils gleich hohen Zahlungen die tatsächlichen Bezugsaufwendungen nicht vollständig abdecken.

Die anfallenden finanziellen Verpflichtungen wurden stets - in der Regel unter Ausnutzung der Skontogewährung - durch schnelle Zahlung ausgeglichen.

Die nachfolgende aus dem Rechnungswesen abgeleitete Kapitalflussrechnung zeigt die von der Gesellschaft erwirtschafteten sowie die von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und deren Verwendung:

Kapitalflussrechnung	2021 in T€	2020 in T€
Jahresüberschuss	5.063	4.973
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.443	3.239
Zunahme der empfangenen Ertragszuschüsse	182	263
Abnahme Pensionsrückstellungen	-5	-8
Cash Flow	**8.683**	**8.467**
Ab-/Zunahme der Steuerrückstellungen	-56	281
Zunahme der Sonstigen Rückstellungen	5.073	193
Veränderung des übrigen Working Capital*	-8.921	2.417
Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	25	-3
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**4.804**	**11.355**
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	43	40
Investitionen in das Anlagevermögen	-4.189	-4.151
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-4.146**	**-4.111**
Ausschüttung an Gesellschafter	-4.975	-4.950
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	2.000	0
Auszahlungen für Tilgungen von Darlehen	-1.619	-1.562
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.594**	**-6.512**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-3.936	732
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.180	3.448
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	244	4.180

** Das übrige Working Capital umfasst das Umlaufvermögen (ohne Finanzmittelbestand) und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten).*

2.3 Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 7.992 T€ (Vj. 7.806 T€) und teilt sich wie folgt auf die Sparten auf: Gas 7.072 T€ (Vj. 6.808 T€), Wasser 617 T€ (Vj. 629 T€), Strom 303 T€ (Vj. 369 T€). Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.063 T€ (Vj. 4.973 T€). Diesbezüglich waren 4.487 T€ prognostiziert worden.

3. Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG

Die SVB ist in folgenden Bereichen des § 6b Abs. 3 EnWG tätig:

- Gasverteilung
- andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für diese Bereiche werden in der Rechnungslegung getrennte Konten geführt.

In der Tätigkeitsbilanz der Gasverteilung wird das im Eigentum der SVB befindliche Gasnetz ausgewiesen. Das Ergebnis ist hauptsächlich durch die erlösten Netzentgelte beeinflusst. In diesem Geschäftsjahr zeigt sich wiederholt ein positiver Jahresüberschuss von 2.031 T€ (Vj. 1.781 T€).

In den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- bzw. Gassektors werden überwiegend die den jeweiligen Tätigkeiten Vertrieb und sonstige Aktivitäten zuzuordnenden Aktiv- und Passivposten der Bilanz sowie die entsprechenden GuV-Posten erfasst. Es zeigen sich weiterhin positive Ergebnisse auf dem Niveau des Vorjahres. In den anderen Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors werden unter anderem der Wassersektor und andere Dienstleistungen zusammengefasst. In diesen Bereichen wurde - wie im Vorjahr - ein positives Ergebnis erzielt.

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH sind als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Erdgas und Wasser jeweils mit einem eigenen Verteilnetz sowie im Stromvertrieb ohne eigenes Netz tätig.

Zur Identifizierung wesentlicher Risiken steht ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung zur Verfügung. Die Überwachung, Fortschreibung und Bewertung der betrieblichen Einzelrisiken erfolgt DV-gestützt als fortlaufender Prozess. Die Maßnahmen zur Identifikation, Messung, Dokumentation und Steuerung der Risiken sowie die internen Verantwortlichkeiten werden in einem Risikomanagementbericht zusammengefasst. Als weiterer Baustein des Risikomanagementprozesses sind in einem Risikohandbuch die Richtlinien für die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas und Strom niedergelegt. In einem Risikokomitee unter Vorsitz des Geschäftsführers werden die diesbezüglichen Risiken analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Angesichts der gegenwärtigen geopolitischen Krise bestehen grundsätzliche wirtschaftliche Risiken für das Unternehmen hinsichtlich der gesamten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Aufgrund der gestiegenen Abgabepreise ist mit höheren Zahlungsausfällen zu rechnen.

Die grundsätzlichen Ertragsrisiken aufgrund der Wettbewerbsintensität im Energiemarkt bestehen weiterhin. Hinzugekommen sind nunmehr erhebliche Marktrisiken durch die im 1. Quartal 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine. Sowohl die preisliche Entwicklung als auch die Liquiditätssituation sind hoch volatil. Ende Februar haben wir wie viele andere Marktteilnehmer die Neukundenakquise vorerst eingestellt. Weitere Preisanpassungen bei Gas und Strom sind unvermeidbar. Im Bereich der regulierten Gas- und Stromnetze nehmen die Bundesnetzagentur und die Landesregulierungsbehörden entscheidenden Einfluss auf die Netznutzungsentgelte und auf die entsprechenden Spartenergebnisse der Energieversorger. Die 3. Regulierungsperiode Gas (Kalenderjahre 2018 - 2022) neigt sich ihrem Ende. Für die nächste Regulierungsperiode wurden die kalkulatorischen Zinssätze deutlich reduziert, was zu einer signifikanten Verschlechterung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung führt und entsprechend niedrigere Erlösobergrenzen in den Jahren 2023 – 2027 nach sich ziehen wird.

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Netzbereiche erbringen wir im regionalen Umfeld Dienstleistungen auf dem Gebiet der digitalen Netzdokumentation und Rohrnetzüberwachung für kommunale Wasserversorgungsunternehmen.

Chancen sehen wir vor allem darin, die Position der SVB mit einem herausragenden Kundenservice vor Ort als verlässlicher Anbieter im Bestandskundengeschäft zu festigen. Damit soll die Kundenwechselquote stabilisiert werden und perspektivisch ein höherer Kundenbestand erreicht werden.

Das Strategieprojekt „SVB 2030“ wird fortgeführt. Angesichts der erheblichen energiewirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen wird es die Grundlage bilden, die im Kerngeschäft zu erwartenden Ergebnisrückgänge mittel- bis langfristig zu kompensieren.

Die Weiterentwicklung unserer Beteiligungsgesellschaft SE SAUBER ENERGIE sehen wir positiv. Sie bietet bundesweit Erdgas und Ökostrom an, ökologisch klimaneutral bzw. mit Erzeugung aus 100 % Wasserkraft zertifiziert.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung rechnen wir mit weiterhin hohem Kostendruck, u.a. aufgrund der weiter steigenden Wasserkonzessionsabgabe und Preissteigerungen des Vorlieferanten.

Für die laufenden Darlehen bestehen bis auf eine Position, die im Jahr 2022 zur Umschuldung ansteht, keine Zinsänderungsrisiken, da sie komplett durchfinanziert sind. Bei neuen Darlehensaufnahmen besteht ein gemäßigtes Risiko ansteigender Zinsen.

Alle uns bekannten Risiken sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand durch entsprechende Rückstellungen ausreichend abgedeckt. Bestandsgefährdende Risiken lassen sich derzeit nicht erkennen.

Sofern unser Lagebericht in die Zukunft gerichtete Annahmen und Einschätzungen enthält, besteht grundsätzliche Unsicherheit von Prognosen in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse, da sich die künftigen Entwicklungen zum heutigen Zeitpunkt nicht vollständig abschätzen lassen.

5. Voraussichtliche Entwicklung, sonstige Angaben

Für das laufende Jahr werden folgende Absatzmengen erwartet: Erdgas 676 Mio. kWh, Trinkwasser 5,0 Mio. m³, Strom 63 Mio. kWh. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 wurden rund 284 Mio. kWh Erdgas bezogen: dies liegt 10 % unter dem Vorjahresniveau (316 Mio. kWh) und knapp unter dem Planansatz für 2022 (289 Mio. kWh).

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preis- und Mengenentwicklung werden für 2022 Umsatzerlöse von rund 77.000 T€ erwartet. Übrige Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnis voraussichtlich auf Vorjahresniveau bleiben. Für die Erneuerung und den weiteren Ausbau der Versorgungsnetze sowie den Ersatz der betrieblichen Anlagen ist ein Investitionsvolumen von 4.400 T€ geplant. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Abschreibungen und Darlehensaufnahme.

Für das neue Geschäftsjahr erwarten wir ein Ergebnis leicht unterhalb des Niveaus des Geschäftsjahres 2021.

Das Unternehmen hat im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgabenstellung, die Versorgung der Einwohner im Konzessionsgebiet mit Erdgas, Wärme und Wasser sicherzustellen, die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erfüllt. Dabei wurden die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 Gemeindeordnung beachtet.

Siegen, den 31. März 2022

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Die Geschäftsführung

Personal und Soziales

Die SVB beschäftigten zum 31.12.2021 insgesamt 120 (Vj. 115) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 19 Personen teilzeitbeschäftigt. 113 Mitarbeiter(innen) waren in unbefristeten und 7 in befristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt. Insgesamt waren 31 weibliche und 89 männliche Mitarbeiter für uns tätig.

Mit 1 Mitarbeiterin und 2 Mitarbeitern waren Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich 2 Personen in der aktiven Beschäftigungsphase (Arbeitsphase) und 1 in der Freizeitphase befanden. Mit 3 Mitarbeiterinnen in Elternzeit und 2 Langzeiterkrankten bestanden ruhende Arbeitsverhältnisse.

Die Entgeltvergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Nach dem Abschluss des 13. Änderungstarifvertrages zum TV-V zwischen den öffentlichen Arbeitgeberverbänden und der Gewerkschaft verdi, wurden die Entgelte zum 01.04.2021 linear um 1,56 % angehoben.

Die SVB haben bereits seit Jahren die Wichtigkeit einer betrieblichen Berufsausbildung für eine stetige und qualitativ hochwertige Nachwuchsentwicklung für die Gesellschaft erkannt und bilden deshalb in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekauffrau/-mann junge Menschen aus. Die Ergebnisse aus den Abschlussprüfungen bewegen sich dabei weiter erfreulich deutlich über dem Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Siegen. Die Ausbildungsquote betrug in 2021 10 % (Vj. 10 %). Zum Ausbildungsstart im August 2022 sind 4 neue Ausbildungsstellen vorgesehen.

Zum Jahresende 2021 beschäftigten wir insgesamt 14 Auszubildende (8 Anlagenmechaniker und 6 Industriekauffrauen/-männer. 4 Auszubildende (2 Industriekaufleute (m/w) und 2 Anlagenmechaniker) wurden nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung in befristete bzw. unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen.

Das umfangreiche Engagement der SVB in der Bereitstellung von Schülerpraktika und Berufsfelderkundungstagen konnte im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie leider – auch aufgrund des Nachfragerückganges – nicht aufrechterhalten werden. Durch die weiter möglichen Aufhebungen der Corona-Beschränkungen wird für das Jahr 2022 jedoch wieder mit einer deutlichen Zunahme der Praktika bei den SVB gerechnet.

Für Verdienste und langjährige Treue zum Unternehmen wurden 2 Mitarbeiter für ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen von der Geschäftsführung geehrt.

Die Aufteilung der einzelnen Personengruppen ergibt sich demnach in folgende Bereiche:

Aufteilung	**31.12.2021**	**31.12.2020**
Arbeiter	42	41
Angestellte	78	74
gesamt	**120**	**115**
Auszubildende	14	14
Mitarbeiter zusammen	**134**	**129**

Lebensalter	**31.12.2021**	**31.12.2020**
bis 30 Jahre	40	34
31 - 40 Jahre	11	15
41 - 50 Jahre	27	22
51 - 60 Jahre	41	47
über 60 Jahre	15	11
Durchschnittsalter	**43**	**44**

Insgesamt ergab sich somit ein Durchschnittsalter der Belegschaft von rund 43 Jahren (Vj. 44).

Qualifizierte, motivierte und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eines der Erfolgsgarantien der SVB. Deshalb fördern wir systematisch ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Gerade aber auch weil der Wettbewerb um qualifiziertes Fachpersonal stetig zunimmt, ist es eines unser Hauptanliegen, unser sehr gutes Fach- und Führungspersonal langfristig an uns binden zu können. Neben den tariflichen Vorteilen und unseren überdurchschnittlichen Sozialleistungen sind daher die Möglichkeiten einer gezielten und nachhaltig ausgelegten Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtige Faktoren, um laufend das bestehende Fachwissen sowohl hinsichtlich der gesetzlichen Anforderungen als auch im Hinblick auf technische Weiterentwicklungen auszubauen und unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Energiemarkt langfristig sicherstellen zu können. Hier investieren die SVB unverändert seit Jahren in gezielte und bedarfsgerechte, interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen.

Unterstützend wurden dabei im Berichtsjahr die vorgeschriebenen Belehrungen und Lehrgänge in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Datenschutz durchgeführt sowie Sicherheitsfragen in verschiedenen regelmäßigen Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses beraten.

Der Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiter wird durch turnusmäßige Untersuchungen im örtlichen Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ) weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Die zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehenden Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) mussten pandemiebedingt in einigen Bereichen (insbesondere in der aktiven körperlichen Gesundheitstrainingsbereichen) leider eingeschränkt bzw. ganz ausgesetzt werden. Aufgrund der weiteren Entwicklung in der Pandemie sind wir jedoch zuversichtlich, dass das BGM-Konzept für das Jahr 2022 wieder im alten Umfang angeboten werden kann.

Zur ständigen und nachhaltigen Verhütung von Unfällen, der Vermeidung und Minimierung von Gefährdungen und Berufskrankheiten sowie für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit stellten wir auch im Jahr 2021 die geeignete Organisation und die erforderlichen Mittel im überdurchschnittlichen Maße für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Dabei arbeitet unser zuständiges Sicherheitspersonal in langjähriger Verbundenheit mit unserer Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) vertrauensvoll zusammen.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Arbeitseinsatz und ihren hervorragenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Mit ihrem vorbildlichen Engagement sehen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern des Betriebsrates, mit denen die langjährige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Mitwirken am Wohl unserer Unternehmung erfolgreich fortgesetzt werden konnte.

Jahresabschluss 2021

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	140.966,65	115.954,17
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.310.369,81	2.382.803,67
Technische Anlagen und Maschinen	40.951.110,84	40.183.806,46
Betriebs- und Geschäftsausstattung	863.718,17	883.485,20
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.727,00	52.072,00
	44.165.925,82	**43.502.167,33**
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	334.166,00	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	18.768,00	26.415,00
	352.934,00	**363.311,50**
Anlagevermögen gesamt	**44.659.826,47**	**43.981.433,00**
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	402.931,00	338.610,87
Zertifikate	3.374.576,14	0,00
	3.777.507,14	**338.610,87**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	13.201.352,83	7.398.058,15
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	534.399,35	333.696,00
Forderungen gegen Gesellschafter	777.029,78	495.431,34
Sonstige Vermögensgegenstände	1.967.532,61	1.212.997,32
	16.480.314,57	**9.440.182,81**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	243.888,27	**4.180.184,93**
Umlaufvermögen gesamt	**20.501.709,98**	**13.620.367,74**
Rechnungsabgrenzungsposten	**29.028,54**	**17.993,01**
	65.190.564,99	**57.619.793,75**

Passivseite	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	18.100.100,00	18.100.100,00
II. Kapitalrücklage	69.721,92	69.721,92
III. Gewinnrücklagen	3.430.000,00	3.430.000,00
IV. Gewinnvortrag	16.602,06	18.462,24
V. Jahresüberschuss	5.062.476,17	4.973.139,82
	26.678.900,15	**26.591.423,98**
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen		
	5.970.843,80	**5.734.205,21**
Empfangene Ertragszuschüsse		
	22.135,04	**76.412,35**
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	130.187,00	135.320,00
Steuerrückstellungen	605.058,00	660.880,00
Sonstige Rückstellungen	9.671.070,00	4.597.695,00
	10.406.315,00	**5.393.895,00**
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.939.829,82	11.559.398,74
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	40.016,13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.698.563,94	3.154.931,98
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	271.808,95	317.696,57
Sonstige Verbindlichkeiten	5.202.168,29	5.090.424,66
	22.112.371,00	**20.162.468,08**
	65.190.564,99	**57.958.404,62**

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung	2021 in €	2020 in €
Umsatzerlöse	77.956.448,93	67.664.665,98
Stromsteuer	-1.164.229,74	-984.343,93
Erdgassteuer	-4.230.604,69	-3.836.265,37
	72.561.614,50	62.844.056,68
Andere aktivierte Eigenleistungen	902.846,28	889.832,81
Gesamtleistung	73.464.460,78	63.733.889,49
Sonstige betriebliche Erträge	759.438,91	341.500,88
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-32.751.870,69	-25.034.195,12
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.386.136,04	-15.054.349,97
	-49.138.006,73	-40.088.545,09
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-6.838.827,49	-6.736.422,07
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	-1.873.657,91	-1.805.406,90
	-8.712.485,40	-8.541.828,97
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.449.540,03	-3.241.923,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.065.904,39	-4.285.693,57
Betriebsergebnis	**7.857.963,14**	**7.917.399,66**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.033,55	13.296,11
Erträge aus Beteiligungen	300.703,35	86.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-179.576,04	-210.324,13
Finanzergebnis	**134.160,86**	**-111.028,02**
Ergebnis vor Steuern	**7.992.124,00**	**7.806.371,64**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.886.645,94	-2.777.691,74
Ergebnis nach Steuern	5.105.478,06	5.028.679,90
Sonstige Steuern	-43.001,89	-55.540,08
Jahresüberschuss	**5.062.476,17**	**4.973.139,82**

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Bei den Zugängen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (73 T€) handelt es sich ausschließlich um erworbene Softwarelizenzen für die Datenverarbeitungsanlagen. Mit den Sachanlagen-Investitionen (4.116 T€) wurden die bestehenden Versorgungsanlagen planmäßig erweitert und erneuert sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung ergänzt.

Unter den Finanzanlagen sind als Beteiligungen die Kommanditanteile an der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG, Köln, mit 330 T€ (16,66 % der Anteile) und die Geschäftsanteile an der SE SAUBER Verwaltungs-GmbH mit 4 T€ (16,66 % der Anteile) ausgewiesen. Die Anteile an der Gesellschaft Energie für Geisweid GmbH (10 % der Anteile) bestehen nicht mehr, da diese Gesellschaft im Jahr 2021 aufgelöst wurde. Unter den sonstigen Ausleihungen sind Wohnungsbaudarlehen an 6 aktive Belegschaftsmitglieder ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag mit einem Barwert von 19 T€ valutieren.

Das **Umlaufvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Umlaufvermögen	**31.12.2021 in T€**	**31.12.2020 in T€**
Vorräte	3.778	339
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	13.201	7.398
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	534	334
Forderungen gegen Gestellschafter	777	495
Sonstige Vermögensgegenstände	1.968	1.213
Liquide Mittel	244	4.180
Gesamt	**20.502**	**13.959**

Unter den **Vorräten** sind bereits für das Jahr 2021 erworbene CO_2-Zertifikate nach dem BEHG (3.375 T€) und überwiegend Bau- und Installationsmaterialien (403 T€) für die Erweiterung und Instandhaltung der Rohrnetze ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug** betreffen zum überwiegenden Teil die zum Jahresende abgerechneten Verkäufe aus Erdgas-, Strom-, Wärme- und Trinkwasserlieferungen sowie die im Namen und für Rechnung der Stadt Siegen treuhänderisch eingezogenen Kanalbenutzungsgebühren. Die nach sachgerechten Abgrenzungsverfahren ermittelten Erdgas-, Strom- und Trinkwasserlieferungen zwischen Ablese- und Abschlussstichtag sind bereits realisiert und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen ein verzinsliches kurzfristiges Darlehen (330 T€) und anteiliger nicht ausgeschütteter Gewinn (201 T€) der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG. Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren aus Lieferungen und Leistungen und bestehen im Wesentlichen gegen die Stadt Siegen (776 T€), überwiegend aus Verbrauchsabrechnung und Forderungen aus gemeinsamen Baumaßnahmen.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten als wesentliche Einzelposten Steuererstattungsansprüche und Forderungen aus Erdgasrücklieferungen. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die **Liquiden Mittel** setzen sich aus dem Kassenbestand sowie den laufenden Guthabensalden der Geschäftskonten zusammen. Unter den **Rechnungsabgrenzungsposten** (29 T€) sind im Wesentlichen Lieferbindungsrabatte abgegrenzt.

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021 gemäß § 268 HGB

Anschaffungs- und Herstellungskosten	01.01.2021 in €	Zugänge in €	Abgänge in €	Umbuchungen in €	31.12.2021 in €
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	1.511.522,32	72.950,00	5.316,00	0,00	1.579.156,32
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.910.025,07	0,00	0,00	0,00	7.910.025,07
Technische Anlagen und Maschinen	180.548.098,87	3.775.815,00	877.876,70	11.345,00	183.457.382,17
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.840.110,44	340.426,00	234.010,98	0,00	3.946.525,46
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.072,00	0,00	0,00	-11.345,00	40.727,00
	192.350.306,38	**4.116.241,00**	**1.111.887,68**	**0,00**	**195.354.659,70**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**193.861.828,70**	**4.189.191,00**	**1.117.203,68**	**0,00**	**196.933.816,02**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	336.896,50	0,00	2.730,50	0,00	334.166,00
Sonstige Ausleihungen	46.128,14	0,00	14.239,12	0,00	31.889,02
	383.024,64	**0,00**	**16.969,62**	**0,00**	**366.055,02**
Anlagevermögen insgesamt	**194.244.853,34**	**4.189.191,00**	**1.134.173,30**	**0,00**	**197.299.871,04**

Wertberichtigungen	01.01.2021 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	Zuschreibungen in T€	31.12.2021 in T€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	1.395.568,15	47.937,52	5.316,00	0,00	1.438.189,67
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.527.221,40	72.433,86	0,00	0,00	5.599.655,26
Technische Anlagen und Maschinen	140.364.292,41	2.981.820,70	839.841,78	0,00	142.506.271,33
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.956.625,24	347.347,95	221.165,90	0,00	3.082.807,29
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	148.848.139,05	**3.401.602,51**	**1.061.007,68**	**0,00**	**151.188.733,88**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**150.243.707,20**	**3.449.540,03**	**1.066.323,68**	**0,00**	**152.626.923,55**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	19.713,14	0,00	0,00	6.592,12	13.121,02
	19.713,14	**0,00**	**0,00**	**6.592,12**	**13.121,02**
Anlagevermögen insgesamt	**150.263.420,34**	**3.449.540,03**	**1.066.323,68**	**6.592,12**	**152.640.044,57**

Buchwerte	31.12.2021 in T€	31.12.2020 in T€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	140.966,65	115.954,17
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.310.369,81	2.382.803,67
Technische Anlagen und Maschinen	40.951.110,84	40.183.806,46
Betriebs- und Geschäftsausstattung	863.718,17	883.485,20
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.727,00	52.072,00
	44.165.925,82	**43.502.167,33**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**44.306.892,47**	**43.618.121,50**
Finanzanlagen		
Beteiligungen	334.166,00	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	18.768,00	26.415,00
	352.934,00	**363.311,50**
Anlagevermögen insgesamt	**44.659.826,47**	**43.981.433,00**

Erläuterungen zur Bilanz
Passiva

Das **Gezeichnete Kapital** teilt sich zum Bilanzstichtag unverändert auf folgende Gesellschafter auf:

Gezeichnetes Kapital	in T€	in %
Stadt Siegen	13.554	74,88
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	4.510	24,92
Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main	36	0,20
gesamt	**18.100**	**100,00**

Die **Kapitalrücklage** umfasst Zahlungen nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Mai 2021 wurde für 2020 ein Gewinn von 4.975 T€ ausgeschüttet und 17 T€ auf neue Rechnung vorgetragen. Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres beläuft sich auf 5.063 T€. Bezüglich der Ergebnisverwendung wird auf den Gewinnverwendungsvorschlag verwiesen.

Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen werden parallel zu den Abschreibungen wirtschaftsgutbezogen zu Gunsten der Umsatzerlöse und **Empfangene Ertragszuschüsse** planmäßig mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages ebenfalls über die Umsatzerlöse aufgelöst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** in Höhe von 130 T€ betreffen Verbindlichkeiten gegenüber zwei Personen aus Personalüberleitungsverträgen für ehemalige Mitarbeiter. Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen Beträge zur Abdeckung des allgemeinen Steuerrisikos von 200 T€ und Steuerzahlungen nach Abzug geleisteter Vorauszahlungen von 405 T€. **Sonstige Rückstellungen** in Höhe von 9.671 T€ beinhalten im Wesentlichen die für das Geschäftsjahr abzugebenden CO_2-Zertifikate (3.512 T€), ausstehende Rechnungen für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen des Berichtsjahres (1.344 T€), Netznutzungsentgelte Regulierungskonto (930 T€), Risiken aus Tarif-/Preisanpassungen (730 T€), Marktraumumstellung (600 T€), Datenschutz (250 T€) und Risiken aus der Preisspaltung der Grund-/Ersatzversorgungstarife (250 T€). Die Rückstellung für Langzeitkonten in Höhe von 361 T€ wird mit dem Deckungsvermögen in gleicher Höhe verrechnet.

Die **Verbindlichkeiten** sind -nach Restlaufzeiten gegliedert- aus dem Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich. Die mit den Rückzahlungsbeträgen passivierten **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (11.940 T€) enthalten Investitionsdarlehen (11.939 T€) - einschließlich einer Darlehensneuaufnahme von 2.000 T€ - und Zinsabgrenzungen (1 T€). Planmäßig wurden an Darlehen 1.619 T€ getilgt. Von den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von 4.699 T€ entfallen 4.246 T€ auf den Erdgas-, Strom- und Wasserbezug sowie Zahlungsverpflichtungen gegenüber verschiedenen Liefer- und Leistungsfirmen (453 T€).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** (272 T€) bestehen gegenüber der Stadt Siegen (134 T€) aus Verbindlichkeiten Kanalgebührenabrechnungen und Preisnachlässen Netznutzungsabrechnungen und rhenag Rheinische Energie AG (138 T€), im Wesentlichen aus Erdgaslieferung für den Monat Dezember aus gemeinsamer Beschaffung und der Bilanzkreisabrechnung. **Die Sonstigen Verbindlichkeiten** (5.202 T€) beinhalten überwiegend Steuerverbindlichkeiten (2.881 T€) und Überzahlungen der Kunden im Zusammenhang mit der Erdgas-, Strom- und Wasserverbrauchsabrechnung (1.649 T€).

Die Gesellschaft ist Mitglied bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster. Aufgrund eines bestehenden Gruppenversicherungsvertrages für alle aktiven Beschäftigten mit mittelbarer Rechtsbeziehung zur kvw werden bei Eintritt des Versorgungsfalles satzungsgemäße Leistungen, die mit dem Altersvorsorge-Tarifvertrag-Kommunal (ATV-K) übereinstimmen, an ehemalige Versicherte und deren Hinterbliebene gewährt. Für die mittelbaren Verpflichtungen wurden gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellungen gebildet.

Zum Bilanzstichtag waren 130 aktive Mitglieder mit im Geschäftsjahr umlagepflichtigen Löhnen und Gehältern von 6.157 T€ in der kvw versicherungspflichtig. Der Gesamtumlagesatz blieb mit 7,75 % weiterhin unverändert (4,5 % allgemeine Umlage und 3,25 % Sanierungsgeld).

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2021

	Gesamtbetrag in €	Restlaufzeit bis 1 Jahr in €	Restlaufzeit über 1 Jahr in €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mehr als 5 Jahre: € 5.872.995,84)	11.939.829,82	1.661.318,61	10.278.511,21
Vorjahr *(davon mehr als 5 Jahre: € 5.037.935,47)*	*11.559.398,74*	*1.563.547,95*	*9.995.850,79*
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	*40.016,13*	*40.016,13*	*0,00*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.698.563,94	4.698.563,94	0,00
Vorjahr	*3.154.931,98*	*3.154.931,98*	*0,00*
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	271.808,95	271.808,95	0,00
Vorjahr	*317.696,57*	*317.696,57*	*0,00*
Sonstige Verbindlichkeiten	5.202.168,29	5.202.168,29	0,00
Vorjahr	*5.090.424,66*	*5.090.424,66*	*0,00*
Gesamt	**22.112.371,00**	**11.833.859,79**	**10.278.511,21**
Vorjahr	***20.162.468,08***	***10.166.617,29***	***9.995.850,79***

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend in den in der Stadt Siegen (Erdgas- und Wasserlieferungen) und in Teilen der Stadt Netphen (Erdgaslieferung) gelegenen eigenen Netzen des Unternehmens sowie in Fremdnetzen (Erdgas- und Stromlieferungen) erzielt.

Vereinbarte Baukostenzuschüsse (Wasser) und Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (Erdgas und Wasser) werden wie folgt behandelt: Die bis 2002 erhobenen Beträge werden mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst (54 T€). Die ab 2003 erhobenen Beträge werden abschreibungskonform ebenfalls über die Position Umsatzerlöse aufgelöst (298 T€).

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2021 in T€	2020 in T€
Erdgas	44.141	37.528
Wasser	14.505	14.483
Strom	13.916	10.833
gesamt	**72.562**	**62.844**

Die **Energiesteuern** (5.395 T€) wurden offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Die **Anderen aktivierten Eigenleistungen** enthalten hauptsächlich Regie- und Gemeinkosten für Anlagenzugänge. Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen (646 T€) zusammen.

In den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** sind überwiegend die Bezugskosten für Erdgas, Strom und Trinkwasser enthalten. Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** betreffen Netzentgelte für vorgelagerte Netze und Fremdnetze (12.017 T€) sowie Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen (4.729 T€), die auf Verteilungseinrichtungen und Versorgungsanlagen entfallen.

Der **Personalaufwand** (8.712 T€) erhöhte sich im Geschäftsjahr um 2 % im Vergleich zum Vorjahr.

Hinsichtlich der Entwicklung und Aufteilung der **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (5.066 T€) setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben für Siegen und Netphen (1.764 T€), Mieten, Pachten, Gebühren und Leasingkosten (369 T€) und IT-Wartungskosten (318 T€) zusammen.

Im Geschäftsjahr wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar von 26 T€ netto für Abschlussprüfungsleistungen und 8 T€ für sonstige Bestätigungs-/Gutachtenleistungen berechnet.

Unter **Erträge aus Beteiligungen** (301 T€) ist der im Jahr 2021 festgestellte Gewinn der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG erfasst.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 13 T€. Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** (180 T€) sind überwiegend die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (166 T€) ausgewiesen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen im Wesentlichen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (1.367 T€) und Gewerbesteuer (1.470 T€). Die **Sonstigen Steuern** (43 T€) setzen sich aus Grund-, Kraftfahrzeug- und Energiesteuer zusammen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen betreffen bereits kontrahierte Erdgas- und Strombezüge für 2022 und Folgejahre in Höhe von 70.526 T€. Finanzielle Verpflichtungen aus Miete, Pacht und Leasing sind insgesamt unwesentlich.

Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	**in €**
Die Geschäftsführung schlägt vor,	
aus dem Jahresüberschuss 2021 von	5.062.476,17
zuzüglich Gewinnvortrag	16.602,06
zuzüglich einer Entnahme aus Gewinnrücklagen	400.000,00
	5.479.078,23
im Verhältnis der Beteiligungen eine	
Dividende von	5.450.000,00
auszuschütten und den Restbetrag von	29.078,23
auf neue Rechnung vorzutragen.	

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2021 liegen nicht vor.

Siegen, den 31. März 2022

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Geschäftsführung

Impressum

Herausgeber

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen
Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen
Telefon 0271 3307-0 · info@svb-siegen.de
www.svb-siegen.de